

## Zusammengefasster nichtfinanzieller Konzernbericht gem. § 315b HGB der A.S. Création Tapeten AG für das Geschäftsjahr 2019

### **1. Einleitung**

#### **1.1. Geschäftsmodell**

Die A.S. Création Gruppe, an deren Spitze die A.S. Création Tapeten AG steht, besteht aus den beiden Geschäftsbereichen Tapete und Dekorationsstoffe. Der Geschäftsbereich Tapete produziert und vertreibt weltweit Tapeten und Bordüren und ist mit einem Anteil von über 92 % an den Konzernumsätzen des Jahres 2019 das größere der beiden Segmente. Die Produktion der Tapeten erfolgt überwiegend in Deutschland bei der Muttergesellschaft A.S. Création Tapeten AG. Eine weitere Tapetenproduktion wurde durch die weißrussische Konzerngesellschaft OOO Profistil (Minsk, Weißrussland) aufgebaut. Diese hat im Frühjahr 2018 den Betrieb aufgenommen und befindet sich in der Aufbauphase. Bei den übrigen zum Geschäftsbereich Tapete gehörenden Gesellschaften handelt es sich um reine Vertriebs- und Handelsgesellschaften ohne eigene Produktion. Diese haben ihren Sitz in England, in den Niederlanden, in Frankreich sowie in Russland.

Der dem Konzernunternehmen Indes Fuggerhaus Textil GmbH zugeordnete Geschäftsbereich Dekorationsstoffe vertreibt als Verlag, ohne eigene Produktion, Gardinen und Dekorationsstoffe und hat seinen Sitz in Deutschland. Im Jahr 2018 wurde das Sortiment um Produkte aus dem Bereich Sonnenschutz, wie z. B. Plissees, Rollos und Lamellenvorhänge erweitert.

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Aussagen in diesem Bericht sowohl auf die A.S. Création Tapeten AG als auch auf den Konzern.

Bei den direkten Kunden von A.S. Création handelt es sich um die verschiedenen Handelsformen, wie z.B. Groß- und Einzelhändler, Fachmärkte, Discounter, Baumärkte und Versandhändler.

Die Lieferanten von A.S. Création kommen überwiegend aus der Europäischen Union (EU). Diese Lieferantenstrategie zielt auf die Beschaffungssicherheit und Rechtszuverlässigkeit, auch im Hinblick auf europäische Arbeits- und Sozialstandards, ab.

#### **1.2. Bedeutung von Nachhaltigkeit**

Dem Thema Nachhaltigkeit kommt entlang unserer Wertschöpfungskette eine hohe Bedeutung zu. Einerseits, weil der Markt die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden Herstellung von ökologisch und gesundheitlich unbedenklichen Produkten sowie ein ständiges Hinterfragen

bestehender Abläufe und Prozesse verlangt. Andererseits, weil dieses sich aus unserem Selbstverständnis als ein nachhaltig operierendes Unternehmen ableitet.

### 1.3. Wesentlichkeitsbestimmung

Die für die A.S. Création Tapeten AG wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte hat der Vorstand vor dem Hintergrund des Charakters des Produkts Tapete, der gesamten Wertschöpfungskette von A.S. Création sowie der großen Bedeutung des Produktionsstandorts in Deutschland abgeleitet. Die Wesentlichkeitsbestimmung wurde anhand der Kriterien in §§ 315c i.V.m. 289c Abs. 3 HGB vorgenommen. Es handelt sich um die folgenden Aspekte:

#### – Produktsicherheit

Da Tapeten in Innenräumen Verwendung finden, sollen die Tapeten für den Endverbraucher nicht nur ein positives Wohngefühl vermitteln, sondern sie müssen gesundheitlich unbedenklich sein.

#### – Ressourcenmanagement

A.S. Création ist ein produzierendes Unternehmen und benötigt daher Ressourcen. Rohstoffe, Vormaterialien und Energie stellen den größten Anteil an den Herstellungskosten einer Tapete dar. Der effiziente Umgang mit Ressourcen, d.h. Einsparungen bei Rohstoffen und Vormaterialien sowie bei den Energieträgern, spielt folglich eine wesentliche Rolle.

#### – Nachwuchskräfteversicherung

Tapete ist ein modisches Produkt, das Farb- und Designtrends unterworfen ist. Hierfür bedarf es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die solche Trends erkennen und umsetzen. Gleiches gilt im Hinblick auf sich ändernde Rahmenbedingungen in den Märkten, in denen wir tätig sind. Schließlich wird A.S. Création mit seinem hohen Anteil der Belegschaft in Deutschland verstärkt mit den Folgen des demographischen Wandels konfrontiert werden. Entsprechend ist die Nachwuchskräfteversicherung von großer Bedeutung.

#### – Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Die gesetzlichen und rechtlichen Vorschriften bilden den Rahmen, in dem A.S. Création sich bewegt. Deren Einhaltung ist zwingend notwendig, um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten.

### 1.4. Risikobewertung

Für die in Abschnitt 1.3 aufgeführten wesentlichen Themen wurde eine Risikobewertung vorgenommen. Dabei wurde untersucht, ob sich durch unsere Geschäftstätigkeit oder im Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen, Produkten und Dienstleistungen wesentliche Risiken auf die berichtspflichtigen Aspekte nach § 315c HGB in Verbindung mit § 289c Absatz 2

HGB ergeben. Es wurden keine berichtspflichtigen Risiken identifiziert. Diese Einordnung soll zukünftig regelmäßig überprüft und aktualisiert werden.

## 1.5. Rahmenwerk zur Orientierung

A.S. Création hat sich bei der Erstellung der zusammengefassten nichtfinanziellen Konzern-erklärung gem. § 315b HGB i.V.m. § 289b und § 289c HGB an den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) orientiert.

## 2. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

### 2.1. Produktsicherheit

Da Tapeten in Innenräumen Verwendung finden, sollen die von A.S. Création hergestellten Tapeten für den Endverbraucher nicht nur ein positives Wohngefühl vermitteln, sondern sie müssen aus gesundheitlichen und ökologischen Gesichtspunkten unbedenklich sein.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden bei A.S. Création Zertifizierungen, Überprüfungen und Messungen eine hohe Priorität beigemessen.

Der Produktion aller von A.S. Création hergestellten Tapeten liegen die entsprechenden gültigen EN- bzw. DIN-Normen zugrunde. So tragen beispielsweise alle von A.S. Création hergestellten Tapeten gemäß der EN 15102 ein qualifiziertes CE-Kennzeichen. Dies dient der Dokumentation, dass die Tapeten von A.S. Création die von der Europäischen Union (EU) definierten Kriterien nachweislich erfüllen. Dazu gehören auch die Kriterien des Brandschutzes gemäß der EN 13501-1.

Die konsequente Beachtung und Einhaltung der Normen und Standards, welche die Sicherheit sowie die ökologische und gesundheitliche Unbedenklichkeit unserer Produkte gewährleisten sollen, wird von international akkreditierten Prüfinstituten regelmäßig überprüft.

Um seinen Kunden zudem eine über die gesetzlichen Vorgaben hinaus gehende Sicherheit geben zu können, verpflichtet sich A.S. Création, den technischen, gesundheitlichen und ökologischen Anforderungen der Gütegemeinschaft Tapete e. V. gerecht zu werden, die in der RAL-GZ-479<sup>1</sup> dokumentiert sind. Ferner entsprechen die produktbezogenen Emissionen aller Tape-

---

<sup>1</sup> Von der Gütegemeinschaft Tapete e. V. wurden Güte- und Prüfbestimmungen für Wandbekleidungen erarbeitet, die neben technischen Qualitätsanforderungen weitere darüber hinausgehende Anforderungen und Prüfungen hinsichtlich der gesundheitlichen und ökologischen Unbedenklichkeit von Wandbekleidungen beinhalten. (Quelle: [https://www.tapeten.de/media/tapete\\_ral-gz\\_479\\_ausgabe\\_06.14\\_01\\_1.pdf](https://www.tapeten.de/media/tapete_ral-gz_479_ausgabe_06.14_01_1.pdf))

ten von A.S. Création den Anforderungen der deutschen AgBB<sup>2</sup>-Bestimmungen sowie der niedrigsten Emissionsklasse „A+“ gemäß den entsprechenden französischen Bestimmungen.

Um diesen hohen Qualitätsstandards dauerhaft zu entsprechen, hat sich A.S. Création vorgenommen, die etablierten Qualitätssicherungsprozesse und Kontrollen aufrechtzuerhalten. Demgemäß überwacht das im Unternehmen installierte Qualitätsmanagement-Team am Produktionsstandort Deutschland die Einhaltung der relevanten Standards, Normen und Vorgaben. Entsprechend ist das implementierte Qualitätsmanagement-System gemäß ISO 9001:2015 für A.S. Création von wesentlicher Bedeutung. Die letzte erfolgreiche Rezertifizierung fand im Oktober 2018 statt.

## 2.2. Ressourcenmanagement

Die A.S. Création Tapeten AG ist ein Produktionsunternehmen; Rohstoffe, Vormaterialien und Energieträger stellen den größten Anteil an den Herstellungskosten einer Tapete dar. Der effiziente Umgang mit Ressourcen ist folglich von zentraler Bedeutung.

Im Hinblick auf die Energieträger gewährleistet bereits heute ein ganzheitliches Energiekonzept eine effektive Energienutzung. So werden bei A.S. Création thermische Abluftreinigungsanlagen mit integrierten Energieträgerumwandlungssystemen eingesetzt. Dies trifft sowohl auf die Produktionsstätte in Deutschland als auch auf jene des Tochterunternehmens OOO Profistil in Weißrussland zu. Im Rahmen des Energiemanagementsystems wird dieses Konzept durch eine kontinuierliche Erfassung und Analyse von Energieverbrauchswerten weiterentwickelt. In der Produktionsstätte von OOO Profistil in Weißrussland werden Einsparpotentiale durch eine Freiluftkühlanlage (Strom) und Heißluft-Rückführsysteme (Gas) generiert.

Die A.S. Création Tapeten AG verfügt über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem gemäß ISO 50001:2018. Die Rezertifizierung auf die neue Norm wurde im Jahr 2019 erfolgreich bestanden. Das produzierende Tochterunternehmen OOO Profistil in Weißrussland verfügt über keine entsprechende Zertifizierung, allerdings befindet sich dieses in regelmäßigem Austausch mit der A.S. Création Tapeten AG zu energierelevanten Themen. Darüber hinaus ist in der Produktionsstätte in Weißrussland ein Energiebeauftragter (Ingenieur) angestellt, der ausschließlich für die Kontrolle bzw. Steuerung der Verbrauchsdaten sowie die Meldung dieser an die lokalen Behörden verantwortlich ist.

Um einen Überblick über den Energieeinsatz des Geschäftsjahres und die Entwicklung der in diesem Zusammenhang stehenden Kennzahlen und Kostengrößen zu bekommen, hat das Management der A.S. Création Tapeten AG im Rahmen der energetischen Optimierung die regelmäßige Erstellung von Energieberichten für den Vorstand betreffend der Produktionsstätte in Wiehl-Bomig veranlasst. Diese beinhalten neben einer detaillierten Kennzahlenanalyse auch eine Auswertung der im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführten Maßnahmen. Die Wirk-

<sup>2</sup> Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

samkeit der umgesetzten Maßnahmen wird mit Hilfe eines auf die maßgeblichen Verbraucher abgestellten Monitoring-Systems überprüft. Umsetzung und Fortschritt (Wirksamkeitsprüfungen) werden durch den Leiter Energiemanagement kontrolliert und überwacht. Weiterhin werden in dem Energiebericht konkrete Aktions- und Investitionspläne für das nächste Geschäftsjahr beschrieben sowie eine Übersicht strategischer Energieziele im Zusammenhang mit der Einhaltung des Energieprogramms erstellt.

Nachdem im Jahr 2017 die in Bomig gelegenen Produktionshallen und das Logistikzentrum bereits auf LED-Beleuchtungstechnik umgestellt worden waren, wurde im Geschäftsjahr 2018 damit begonnen, auch in den Verwaltungsbereichen die Beleuchtungstechnik schrittweise auszutauschen. Dieser Umstellungsprozess wird sukzessive fortgeführt und dauert noch an. Zu den Bereichen, die im Verlauf des Jahres 2019 umgebaut wurden, zählen u.a. Peripheriebereiche wie Werkstätten und Verwaltungsbüros. Sofern ein Austausch von defekten Leuchtmitteln o.Ä. ansteht, wird konsequent die LED-Technik eingesetzt.

Die seit dem Jahr 2018 im Vier-Monats-Turnus erscheinenden Energieberichte dienen dazu, die Entwicklung der energiebezogenen Daten auch unterjährig besser kontrollieren und steuern zu können.

Ein speziell im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse aufgestelltes Kennzahlensystem<sup>3</sup> liefert Informationen hinsichtlich der Ressourceneffizienz und enthält unter anderem Leistungsindikatoren betreffend Energieeinsatz/-intensität, Emissionen und Materialverbrauch (darüber hinaus auch Kennzahlen aus dem Personalbereich).

Mithilfe von organisatorischen Maßnahmen, welche auf etablierten Systemen wie z. B. dem Lean Management und dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess basieren, konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 Effizienzsteigerungen - speziell im Bereich der Nutzung von Energieträgern - erreicht werden. Daneben sind 2019 zusätzliche Schritte zur besseren Ressourcennutzung der Produktionsanlagen sowie diverse Konzepte für einen verringerten Energieeinsatz eingeführt worden. Zum Thema Nachhaltigkeit wurde im Jahr 2019 ein Projekt zum Recycling von Produktions-Makulaturware gestartet.

Der Aktionsplan für 2019 enthielt Maßnahmen zur Verbrauchsoptimierung im Bereich der thermischen Nachverbrennungsanlagen und Schulungsmaßnahmen betreffend optimaler ressourcenschonender Maschinenbelegung, die im selben Jahr erfolgreich umgesetzt wurden. Für das Geschäftsjahr 2020 sind weitere Maßnahmen für das erfolgreiche Realisieren von Energieeinsparpotentialen vorgesehen. Diese betreffen vor allem Modifizierungen an einzelnen Produktionsanlagen und die Modernisierung des Heizungssystems.

Ausgehend von dem Energieeinsatz je produzierter Tonne Fertigprodukt<sup>4</sup> im Jahr 2019 in Höhe von 2.486 kWh (2018: 2.716 kWh) konnte das vom Vorstand ausgegebene Ziel der Reduktion dieser Kennzahl bis zum Jahr 2022 auf 2.488 kWh bereits im Geschäftsjahr 2019 erfüllt wer-

<sup>3</sup> Das Kennzahlensystem bezieht sich ausschließlich auf die Produktionsstätte in Wiehl-Bomig, Deutschland.

<sup>4</sup> Bei der Ermittlung der produzierten Tonnen bleibt der Bereich Digitaldruck unberücksichtigt.

den. Dennoch wird A.S. Création auch 2020 eine weitere Reduktion des Energieeinsatzes anstreben.

Das Tochterunternehmen OOO Profistil am Standort Weißrussland, welches erst im Frühjahr 2018 die Produktion aufgenommen hat, befindet sich in der Aufbauphase. Aus diesem Grund lassen sich derzeit keine verlässlichen Aussagen über den Energieverbrauch unter regulären Produktionsbedingungen treffen. Auch die Formulierung von sinnvollen Zielen für die nächsten Geschäftsjahre ist noch nicht möglich. Dementsprechend wurden sowohl die Analyse des Energieeinsatzes als auch die darauf aufbauenden Zielformulierungen auf das nachfolgende Geschäftsjahr 2021 verschoben.

### **2.3. Nachwuchskräfteversicherung**

Tapete ist ein modisches Produkt, das Farb- und Designtrends unterworfen ist, die sich wiederum national und teilweise sogar regional unterscheiden. Um in einem Markt bestehen zu können, der Unternehmen durch sich ändernde Trends regelmäßig vor große Herausforderungen stellt, bedarf es einer Belegschaft, die sowohl fachliche Expertise als auch Kreativität, Ideenreichtum und Antizipationsfähigkeit vereint. Infolgedessen ist es in unserem Unternehmen nicht nur von großer Bedeutung, eine offene und vorurteilsfreie Organisationskultur zu schaffen, die die oben genannten Aspekte begünstigt. Vielmehr muss die Personalpolitik darauf ausgerichtet sein, dass die Organisation auch zukünftig aufgeschlossen und sensibel für neue Entwicklungen ist, indem eine ausreichende Anzahl von Nachwuchskräften für das Unternehmen gewonnen werden kann. Das Thema der Nachwuchskräfteversicherung erhält noch weitere Bedeutung durch die Tatsache, dass 70 % (2018: 71 %) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der A.S. Création Gruppe (Stand 31.12.2019) in Deutschland beschäftigt sind. Daher werden die Folgen des demographischen Wandels in Deutschland, insbesondere das steigende Durchschnittsalter in der Belegschaft und der zunehmende Wettbewerb um gute Nachwuchskräfte, A.S. Création in besonderem Maße vor Herausforderungen stellen. Entsprechend sind ein gutes Arbeitsumfeld sowie das Engagement in der Aus- und Weiterbildung für die nachhaltige Entwicklung von A.S. Création von großer Relevanz.

Hier ist vor allem der Bereich der betrieblichen Ausbildung für uns von essentieller Bedeutung, den der Personalbereich von A.S. Création verantwortet. Auszubildende bringen in unseren Augen nicht nur einen hohen Identifikationsgrad mit unserem Unternehmen und unseren Produkten mit; darüber hinaus können diese als „Sprachrohr“ der jungen Generation(en) eigene Ideen und Vorstellungen einbringen und auf diese Weise wichtige Impulse setzen, um das Produkt Tapete „jung“ zu halten und diesem ein zeitgemäßes Image zu verleihen.

A.S. Création bildet jährlich in zwölf verschiedenen Berufsfeldern aus dem kaufmännischen und gewerblichen Bereich aus. Der Bedarf an Auszubildenden wird von den zuständigen Ausbildern in Abstimmung mit dem Vorstand ermittelt. Um auch weiterhin als interessanter, zuverlässiger Arbeitgeber und attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen zu werden, ist es unsere Pflicht,

für junge Menschen präsent, transparent und greifbar zu sein. In diesem Zusammenhang werden u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Über die regelmäßige Teilnahme an Auszubildenden-Messen und die enge Zusammenarbeit insbesondere mit zwei Schulen wird ein stetiger Kontakt zu den Zielgruppen aufgebaut; durch das Angebot von Berufsfelderkundungen und Praktika haben Interessierte bei uns die Chance, Einblicke in unsere Ausbildungsberufe zu bekommen. Die Möglichkeit eines dualen Studiums soll weitere Anreize schaffen.
- Die Plattform „Azubi-Blog - von Azubis für Azubis“ wurde als reines Auszubildenden-Projekt ins Leben gerufen, um sowohl Interessierten von außerhalb des Unternehmens als auch den Auszubildenden selbst einen umfangreichen Einblick in die unterschiedlichen Lehrberufe, Praktika und Tätigkeiten sowie in Veranstaltungen rund um A.S. Création zu ermöglichen. Auszubildende berichten über ihren Berufsalltag und ihre Erfahrungen. Die Beiträge, Interviews etc. dienen uns als „Ausbilder“ auch als Feedback-Instrument.

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere jungen Nachwuchskräfte in unserem Unternehmen Strukturen vorfinden, in denen sie sich wohl fühlen und die es ihnen ermöglichen, sich optimal zu entwickeln und einzubringen. Nur dann können wir als glaubwürdiger, überzeugender Arbeitgeber wahrgenommen werden und langfristig Erfolg haben. In diesem Zusammenhang wurde z. B. im Jahr 2017 eine neue Lehrwerkstatt für die Auszubildenden im Berufsfeld „Industriemechaniker/-in“ eingerichtet. Daneben wurde 2019 eine Konzeption erarbeitet, wie die geplanten Produktworkshops für die Auszubildenden in den generellen Ausbildungsablauf aufgenommen werden können. Ab 2020 sind die Workshops fester Bestandteil der Ausbildung. Damit soll ein besseres Verständnis für die Produkte von A.S. Création und eine höhere Identifikation mit dem Unternehmen erreicht werden. Die für 2019 vorgesehene Anschaffung eines neuen Messestandes für die Personal- und Ausbildungsmessen wurde planmäßig durchgeführt, allerdings wird der neue Messestand im März 2020 erstmals eingesetzt.

Für das Jahr 2020 haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Bereich der Nachwuchsführungskräftesicherung auszubauen. In Zukunft sollen nicht nur im kaufmännischen, sondern ebenfalls im gewerblichen Bereich duale Studiengänge etabliert werden.

Um dem Ziel der Nachwuchskräftesicherung gerecht zu werden, soll die Ausbildungsquote bezogen auf die im Inland beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter<sup>5</sup> auch künftig hoch gehalten werden und pro Jahr bei mindestens 7 % liegen. Im Jahr 2019 erreichte die Ausbildungsquote einen Wert von 7,8 % (2018: 8,4 %)<sup>6</sup>.

---

<sup>5</sup> Basis: Vollzeitäquivalente

<sup>6</sup> Bei der A.S. Création Tapeten AG betrug die Ausbildungsquote im Jahr 2019 7,8 % (2018: 8,5 %).

## 2.4. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Um dem Risiko von rechtswidrigem Verhalten im Unternehmen vorzubeugen und die dafür notwendigen Voraussetzungen schaffen zu können, hat die A.S. Création Tapeten AG im Jahr 2010 mit dem Aufbau eines Compliance-Systems begonnen. Das Ziel von A.S. Création ist, dass sämtliche relevanten Rechtsvorschriften im Konzern eingehalten werden. Insbesondere wird eine Null-Toleranz Politik gegen Korruption und Geldwäsche vertreten. Unter der Leitung der Compliance-Beauftragten wurde schrittweise ein Compliance Management System installiert, das spezifische Maßnahmen zur Einhaltung der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften vorsieht.

Für die Bereiche Arbeits- und Produktionssicherheit sowie Einhaltung von Energie- und Umweltauflagen am Produktionsstandort in Wiehl-Bornig liegt ein Rechtskataster vor, welches sämtliche für das Unternehmen geltende gesetzliche Vorschriften enthält. Dieses Rechtskataster ist in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister aufgestellt worden und wird jährlich aktualisiert. Die Überwachung der Einhaltung der im Rechtskataster aufgenommenen Vorschriften obliegt der Compliance-Beauftragten, die geeignete Maßnahmen durchführt und Schulungen der Mitarbeiter organisiert oder selbst hält.

Im Bereich Datenschutz wurde ein Verzeichnisse erstellt, in dem alle Prozesse, die personenbezogene Daten betreffen, aufgeführt werden. Dieses Verzeichnis wird jährlich durch die Compliance-Beauftragte aktualisiert. Entsprechend der Anforderungen, die sich aus den Verfahren und ggf. Neuerungen ergeben, werden Prozesse etabliert und Mitarbeiter geschult.

Besondere Beachtung wurde und wird den Bereichen Geldwäsche/Korruption/Wettbewerbsrecht gewidmet. Beispielsweise sind folgende Maßnahmen etabliert worden:

- Für sämtliche (Vertriebs-)Mitarbeiter, die in Kontakt zu Stakeholdern außerhalb des Unternehmens stehen, werden im Zwei-Jahres-Turnus wettbewerbsrechtliche Schulungen organisiert, deren Teilnahme verpflichtend ist. Bei Bedarf werden in diesen Schulungen neben dem Wettbewerbsrecht auch aktuelle weitere Rechtsthemen behandelt.
- Für den Vertrieb ist eine eigene Organisationsanweisung entwickelt worden, die unter anderem sicherstellt, dass dem Unternehmen die wirtschaftlich Berechtigten eines potentiellen Kunden vor Vertragsschluss bekannt sind.
- Um Korruption und Geldwäsche zu verhindern entwickelte das Unternehmen eine Richtlinie, die durch eine Rechtsanwaltskanzlei auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft wurde. Die Einhaltung wird durch regelmäßige Überprüfungen mittels Stichproben sichergestellt.
- Darüber hinaus haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von A.S. Création die Möglichkeit, bei wie auch immer gearteten Fällen von potentiellen Compliance Verstößen, Zuwiderhandlungen und/oder Verdachtsfällen, sich jederzeit unter Gewährleistung der Anonymität an die Compliance-Beauftragte zu wenden.



Im Jahr 2019 wurden uns keine Verstöße im Zusammenhang mit Korruption und Geldwäsche bekannt.

Die Compliance-Beauftragte berichtet regelmäßig dem Vorstand und stimmt weitere notwendige Maßnahmen ab.

Gummersbach, den 09. März 2020

**A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Barth

Bantel

Krämer

Suskas